

GUTE FAHRT

Ein dringender Termin und eine lange Autofahrt lagen vor uns. Wie schön war es, diese Fahrt mit einem Navi anzutreten. Früh am Morgen den Zielort eingeben, Sicherheitsgurt anlegen, Motor starten und schon spricht die Navistimme, „die Route ist berechnet“. Los ging es! Die Fahrt verlief reibungslos. Kein Stau oder sonstige Unannehmlichkeiten störten unsere Tour. Die freundliche Dame in unserem Navi brachte uns schnell unserem Ziel näher. Nach drei Stunden winkte uns das Ortsschild des Zielortes entgegen. Fast geschafft, nur noch in die richtige Straße einbiegen, dann würde es heißen „Sie haben das Ziel erreicht“. Aber es kam anders. Vor uns tat sich eine große Baustelle auf. Absperrungen, Baufahrzeuge und Verbotsschilder ließen nicht zu, der „Navistimme“ zu folgen. „Jetzt rechts abbiegen!“ Es gab kein rechts. Also fuhren wir weiter, um mit der Navigationshilfe eine spätere Abzweigung zu finden. Die gab es nicht. Die Frauenstimme äußerte sich eindringlich: „Bitte wenden! Bitte wenden!“

DIE FAHRT UNSERES LEBENS

Manchmal ist es nicht so leicht den richtigen Weg zu finden. Was tun, wenn scheinbar zuverlässige Hilfen versagen? Die Sackgassen unseres Lebens kommen meist unerwartet und eine schnelle Hilfe ist nicht in Sicht. Im Fall unserer Autofahrt könnte man anhalten, um nach dem Weg zu fragen, aber in schwierigen Lebenssituationen ist guter Rat teuer. Wer kann schon eine schnelle Lösung aufzeigen, wenn es in einer Ehe kriselt? Wenn Ausbildungen nicht zu dem gewünschten Berufsziel führen und sich Perspektivlosigkeit breitmacht. Wenn Ziele, die gesteckt wurden, wie Seifenblasen zerplatzen oder Krankheiten uns aus der Bahn werfen?

Dabei sind es nicht nur die großen Baustellen, die uns den freien Weg versperren. Allein in unseren Gedanken und Gefühlen kann sich das eine oder andere Hindernis auftürmen und die Lebensqualität rauben.

BITTE WENDEN

Es gibt Lebensumstände, da ist es wie bei unserer Autofahrt. Wir haben ein Ziel vor Augen, setzen uns in Bewegung und es scheint alles reibungslos zu laufen. Nichts deutet auf etwas Negatives hin. Wir freuen uns, gut voranzukommen, Erfolg zu

haben, das gewünschte Ziel schnell und ohne Behinderung zu erreichen. Dann kommt durch einen Zwischenfall die ganze Sache ins Schlingern. Die vorgegebene Richtung scheint unübersichtlich. Wir haben uns verfahren. Der Druck von innen und außen steigt, und keine Hilfe ist in Sicht. Panik und Chaos sind die Folgen.

BESONDERE UMSTÄNDE ERFORDERN BESONDERE MASSNAHMEN

Wie die freundliche „Navistimme“ im Auto uns zum Wenden auffordert, tut das der Gott der Bibel ebenfalls, wenn wir uns auf unseren Lebenswegen verfahren haben. Sein, „bitte wenden“; heißt Buße; das bedeutet Umkehr. Dafür ist Jesus, der Sohn Gottes, in diese Welt gekommen und für unser Versagen am Kreuz gestorben. Dadurch, dass er nicht im Tod geblieben, sondern auferstanden ist, hat er die Möglichkeit geschaffen, dass wir durch den Glauben ein neues Leben geschenkt bekommen. Ich darf mich an den lebendigen Gott wenden, ihm meine Fehler eingestehen, Vergebung empfangen und einen Neuanfang mit ihm wagen. Er kennt unsere Bedürftigkeit und nimmt jeden Menschen an. Wendemanöver und Neubeginn sind dann möglich. Gottes Wort ist das sicherste Kursbuch und für jede Situation hat es den richtigen Plan. Die Bibel sagt uns, wie unsere Route richtig berechnet wird. Befinden wir uns dann auf diesem Weg, bedeutet das nicht, dass keine Hindernisse auftauchen. Dafür rüstet der liebende Gott uns mit seiner Kraft und Weisheit aus. Bitten Sie Ihn darum! Sie werden seine Hilfe erkennen und erfahren.

DAS ENDE DER GESCHICHTE

Unsere Reise hat doch noch einen guten Ausgang gefunden. Wir mussten tatsächlich wenden und durch Gottes gute Gedanken geleitet, sind wir in eine kleine Straße eingebogen und standen genau vor dem Parkplatz unserer Zieladresse. Erleichtert konnten wir unseren Termin wahrnehmen.

IHRE GESCHICHTE

Ich möchte Ihnen Mut machen, egal wie verfahren Ihre Situation auch sein mag. Wenden Sie sich dem Sohn Gottes, Jesus Christus, zu. Er kennt Sie genau, auch wenn Sie mit ihm noch nicht viel zu tun hatten. Sehen Sie Ihre Fehler ein und bekennen Sie Ihr Versagen vor ihm. Nehmen Sie seine Vergebung an. Eine Kurskorrektur mit Hilfe von Gottes Navigationssystem, der Bibel, zeigt Ihnen den

Weg. Vertrauen Sie in Zukunft alle Ihre Wege ihm an. Bei anfallenden Hindernissen bitten Sie Jesus Christus um Hilfe. So wird es am Ende heißen „Sie haben Ihr Ziel erreicht“.



Möchten Sie „umkehren“ und ein Leben mit Jesus Christus führen, dann können Sie folgendes Gebet sprechen:

Jesus Christus, bis heute habe ich mein Leben nach meinen Vorstellungen gelebt. Ich habe Fehler gemacht und falsche Wege eingeschlagen. Aus ganzem Herzen bereue ich dies. Bitte vergib mir meine Verfehlungen und schenke mir eine neue Chance. Ab heute möchte ich, dass du mein Leben lenkst, mir hilfst, falsche Wege zu verlassen und mich mit deinem Frieden und deiner Freude erfüllst. Schenke mir deinen guten heiligen Geist, der mich in alle Wahrheiten deines Wortes leitet. Hilf mir beim Überwinden von Hindernissen, die mir begegnen und lass mein Vertrauen zu dir wachsen. Amen!

MONIKA HÄNEL

ANTWORT-COUPON

Bitte senden Sie mir gratis ein Neues Testament zu.

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Bitte zurückschicken an:

Stimme des Glaubens
D-78465 Konstanz, Marienweg 5
Tel. 0 75 31 / 94 45 0 | Fax 0 75 31 / 94 45 22

CH-8280 Kreuzlingen, Postfach
Tel. 0 71 / 6 72 47 39

info@stimme.org | www.stimme.org

Stimme
des
Glaubens